Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kreuzerstr. 13 · 35633 Lahnau

Kreisverband Lahn-Dill
Ortsverband Lahnau

Fraktionsvorsitzende:
Dr. Jutta Jung-Henrich
Kreuzerstr. 13
35633 Lahnau
fraktion@gruene-lahnau.de

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung Lahnau
Frau Ursula Claudi
Rathausplatz 1-5
35633 Lahnau

Lahnau, 2. November 2026

Ergänzungsantrag zur Forsteinrichtung der Gemeinde Lahnau für die Gemeindevertretersitzung am 05.11.2026

Betreff: Ergänzung der Forsteinrichtung um Maßnahmen zur Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundes

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Teilnahme der Gemeinde Lahnau am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundes zu prüfen und die erforderlichen Schritte für eine mögliche Antragstellung einzuleiten.

2. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Forstamt soll geprüft werden, in welchem Umfang die kommunalen Waldflächen die Fördervoraussetzungen erfüllen und welche Fördermittel für den Gemeindewald beantragt werden können.

3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung die Ergebnisse der Prüfung vorzulegen. Dabei sind insbesondere die mögliche Förderhöhe, die förderfähige Waldfläche, die einzuhaltenden Bewirtschaftungskriterien sowie die Auswirkungen auf die kommunale Forstwirtschaft darzustellen.

4. Sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt sind und die langfristigen Verpflichtungen mit einer nachhaltigen und wirtschaftlich vertretbaren Bewirtschaftung des Gemeindewaldes vereinbar sind, soll die Gemeinde Lahnau einen Antrag auf Förderung stellen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Förderprogramm seit dem 1. Oktober 2026 wieder für Erstanträge geöffnet ist und eine Förderung ab dem 1. Januar 2027 möglich ist.

5. Nach positiver Prüfung der Fördervoraussetzungen und entsprechender Beschlussfassung über die Teilnahme am Förderprogramm ist die Forsteinrichtung der Gemeinde Lahnau um die hierfür erforderlichen Maßnahmen zu ergänzen.

Begründung

Der Klimawandel stellt unsere Wälder vor immer größere Herausforderungen. Längere Trockenperioden, steigende Temperaturen, Starkregenereignisse, Schädlingsbefall und Waldschäden verdeutlichen, wie wichtig es ist, den Gemeindewald langfristig an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen.

Der Wald erfüllt vielfältige Funktionen für die Gemeinde Lahnau. Er ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, bindet Kohlenstoff, trägt zum Wasser- und Bodenschutz bei und bietet den Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten zur Erholung. Gleichzeitig ist er eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige Forstwirtschaft. Der Erhalt dieser Funktionen liegt im Interesse der gesamten Gemeinde und zukünftiger Generationen.

Mit dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ hat die Bundesregierung eine Möglichkeit geschaffen, kommunale und private Waldbesitzende bei der Entwicklung klimaresilienter Wälder finanziell zu unterstützen. Ziel des Programms ist es, Wälder zu erhalten, naturnah und nachhaltig zu bewirtschaften und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels zu stärken. Dabei werden zusätzliche Leistungen für den Klimaschutz und die Biodiversität gefördert, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen und bestehende Zertifizierungsstandards hinausgehen.

Die im Förderprogramm festgelegten Kriterien bieten konkrete Ansatzpunkte, um die ökologische Stabilität und Zukunftsfähigkeit des Gemeindewaldes zu verbessern.

Dazu gehören insbesondere:

Förderung artenreicher Mischwälder: Durch Naturverjüngung und die gezielte Einbringung geeigneter, überwiegend standortheimischer Baumarten kann die Vielfalt der Waldbestände erhöht und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit und Schädlingen verbessert werden.

Verzicht auf Kahlschläge: Eine schonende, langfristig ausgerichtete Bewirtschaftung soll die Waldstrukturen erhalten und die natürlichen Funktionen des Waldes stärken.

Erhalt von Totholz und Habitatbäumen: Das Belassen von stehendem und liegendem Totholz sowie die Kennzeichnung und der Erhalt von mindestens fünf Habitatbäumen oder Habitatbaumanwärtern je Hektar fördern die Artenvielfalt und schaffen wichtige Lebensräume für Insekten, Vögel und weitere Waldorganismen.

Boden- und Wasserschutz: Der Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserrückhalts tragen dazu bei, die natürlichen Bodenfunktionen zu erhalten und die Widerstandsfähigkeit der Wälder gegenüber Trockenperioden zu stärken.

Natürliche Waldentwicklung: Das Zulassen natürlicher Entwicklungsprozesse und der Verzicht auf eine forstwirtschaftliche Nutzung ausgewiesener Waldflächen können die Biodiversität und die ökologische Stabilität langfristig unterstützen.

Diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag dazu, den Gemeindewald als wertvollen Naturraum zu erhalten und an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen.

Die Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen für Klimaschutz, Biodiversität und Wasserrückhalt ist mit Aufwand verbunden. Das Förderprogramm bietet der Gemeinde Lahnau die

Möglichkeit, hierfür finanzielle Unterstützung des Bundes zu erhalten und die langfristige Entwicklung des Gemeindewaldes gezielt voranzubringen.

Es wäre daher sinnvoll, diese Fördermöglichkeit zeitnah zu prüfen und gegebenenfalls zu nutzen. Nicht zuletzt angesichts der angespannten finanziellen Situation vieler Kommunen sollte die Gemeinde Lahnau prüfen, ob zusätzliche Bundesmittel für die nachhaltige Entwicklung des Gemeindewaldes erschlossen werden können.

Vor einer Antragstellung sind die konkreten Auswirkungen auf die bestehende Forstwirtschaft, die Holznutzung, die Verkehrssicherung und die langfristige Wirtschaftlichkeit zu bewerten. Dabei ist auch zu prüfen, welche Kriterien für die Waldflächen der Gemeinde Lahnau gelten und welche Flächen gegebenenfalls für eine natürliche Waldentwicklung aus der Nutzung genommen werden müssten.

Die Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ bietet der Gemeinde Lahnau die Chance, ökologische Verantwortung mit einer vorausschauenden und finanziell unterstützten Waldentwicklung zu verbinden.

Wir bitten um Zustimmung für unseren Antrag.

Freundliche Grüße

J. Jung-Henrich

Jutta Jung-Henrich